



Zahlen, Daten, Fakten

Gebäudeintegrierte PV-Anlage:

- ✓ 200.000 Solarzellen
auf rund 16.000 qm
- ✓ Gesamtleistung
von ca. 1,2 MWp
- ✓ Ersparnis
von ca. 400 t CO₂ jährlich

Heizzentrale Süd/West:

- ✓ Mikro-Gasturbine mit
Kraft-Wärme-Kopplung
zur Strom- und Wärme-
erzeugung
- ✓ Reduzierung der Energie-
verluste von 78 auf 12%

Klimaschutz ist eines der wichtigsten gesellschaftlichen Themen. Mit dem einzigartigen Gebäudekonzept haben wir ein klares Statement zur Verantwortung gegenüber der Umwelt und für die Energiewende gesetzt.

Jörg Fürst, Geschäftsführer Bremer Weser-Stadion GmbH

Lösung: Integration der Energietechnik in das Gebäude

Die Energiepartner EWE und swb entwickelten ein Energiekonzept, das in der Bundesliga einzigartig ist: die größte gebäudeintegrierte Photovoltaikanlage Deutschlands und die ertragreichste stromerzeugende Heizzentrale der Bundesliga. Die komplett in Dach und Fassade integrierten Solarmodule erzeugen nicht nur Strom, sondern dienen auch als Regen- und Sonnenschutz. Weil die Sonne nicht immer scheint und das Stadion außerdem beheizt werden muss, wurden zwei Erdgas-Heizkessel mit einer innovativen Mikro-Gasturbine kombiniert, die Strom erzeugt und mit Kraft-Wärme-Kopplung durch hohe Effizienz überzeugt.

Ergebnis: Das hat's gebracht

200.000 Solarzellen in Fassade, Dach und Innenring produzieren jährlich bis zu 800.000 kWh Strom und versorgen damit rund 300 Haushalte – so werden pro Jahr ca. 400 Tonnen CO₂ gespart. Die Mikro-Gasturbine liefert jährlich 300.000 kWh und reduziert den sonst üblichen Energieverlust von 78 auf nur 12 Prozent. Darüber hinaus sind sowohl Emissionen als auch Wartungsaufwand geringer als bei den üblichen Anlagen.

Die ästhetische Einbindung der PV-Anlage in das Stadiongebäude wurde als wegweisende übergreifende städtebauliche Integration erneuerbarer Energieträger mit dem „Deutschen Solarpreis 2019“ ausgezeichnet.

Kontakt

@ Herbert.Warnecke@ewe.de

☎ 0441 803-4210

EWE business. Mit uns läuft's.